

1. Die utilitaristische Handlungstheorie bietet ein umfassendes Modell zur Erklärung sozialen Handelns. Nutzenmaximierendes Denken stößt jedoch gerade in der Interaktion an Grenzen. Nennen und erläutern Sie bitte drei Dilemmata, in denen ein solches Handeln problematisch wird.
2. Was haben die Begriffe „Institutionalisierung“ und „Legitimierung“ mit der These von der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit zu tun? Bitte erläutern Sie die beiden Konzepte anhand von Beispielen.
3. Ein zentraler Begriff in der soziologischen Theorie ist der der Rolle. Bitte stellen Sie seine soziologische Bedeutung und seine theoretischen Dimensionen unter Verwendung von Beispielen dar.
4. Bourdieus Theorie der Praxis verbindet die soziale Mikroebene mit der gesellschaftlichen Makroebene. Bitte erläutern Sie diesen Zusammenhang mithilfe der Begriffe „soziales Feld“, „symbolisches Kapital“ und „Habitus“ und geben Sie jeweils ein Beispiel.